

Vorwort

Der Bundeseinheitliche Tatbestandskatalog für Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten (BT-KAT-OWi) ist eine von staatlicher Seite verordnete Arbeitshilfe für die tägliche praktische Umsetzung dieser Rechtsmaterie. Sie wurde von den obersten Landesbehörden der Bundesländer gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und dem Kraftfahrt-Bundesamt für die Mitarbeiter von Polizei und Verwaltung erarbeitet, um deren Arbeitseffektivität und Effizienz bei der Bearbeitung von Verkehrsdelikten im Bußgeldbereich zu steigern.

Der Verordnungsgeber und die zuständigen Länderinnenministerien gingen allerdings bislang davon aus, dass die Vorbemerkungen zum BT-KAT-OWi dem Rechtsanwender bereits genügend Hintergrundwissen für eine korrekte Anwendung vermitteln. Diese Annahme hat sich in der Praxis als Trugschluss erwiesen, so dass ein ergänzender Leitfaden erforderlich ist, der die Zusammenhänge der verschiedenen Rechtsquellen untereinander verdeutlicht.

Nicht nur die Rechtsanwender bei der Polizei und den Bußgeldbehörden benötigen in ihrer beruflichen Tätigkeit einen möglichst unkompliziert dargestellten Zugang zu den Regelungen des BT-KAT-OWi, sondern auch die Richter an den Bußgeldgerichten und die mit OWi-Sachen befassten Rechtsanwälte. Ihnen allen soll mit dem vorliegenden, inhaltlich auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten und den Vorbemerkungen zum BT-KAT-OWi aufbauenden Leitfaden ein didaktisch modern gestalteter Zugang zu einem praktisch wichtigen und dabei auch fachlich interessanten, bislang aber weitgehend im Verborgenen gebliebenen, Fachgebiet eröffnet werden.

Auf der Grundlage dieser bundesweit geltenden Verwaltungsvorschrift werden deren Relevanz und Anwendung anhand zahlreicher plastischer Beispiele aus der täglichen Arbeitspraxis von Polizei, kommunalem Vollzugsdienst und Bußgeldbehörden auf eine leicht nachvollziehbare Weise erläutert. Zahlreiche Gespräche mit Polizeibeamten und Mitarbeitern von Bußgeldbehörden bilden die Arbeitsgrundlage für die benannten praktischen Fälle und die konkrete Handhabung der Regelungen des BT-KAT-OWi.

Ziele dieses Leitfadens sind das Erlangen von Rechtssicherheit im Umgang mit den Regelungen des BT-KAT-OWi und darauf aufbauend eine qualitative Verbesserung der praktischen Rechtsanwendung. Beides ist letztlich den Anwendern ebenso dienlich wie den Betroffenen, die eine Ordnungswidrigkeit im Straßenverkehr begangen haben.

Der vorliegende Leitfaden versteht sich in erster Linie als Übungsbuch und erst in zweiter Linie als ein Nachschlagewerk. In diesem Sinne werden die Leser für den angestrebten Lernerfolg um eine aktive Mitarbeit gebeten: Nach der Lektüre eines graphisch kenntlich gemachten Sachverhalts sollten in einem ersten Schritt die verletzten Vorschriften der entsprechenden Verordnung herausgesucht werden. Es ist also erforderlich, mit den Verordnungen zu arbeiten, aus denen sich die Tatbestände des BT-KAT-OWi zusammensetzen. In einem zweiten Schritt sollten dann die entsprechenden Tatbestände im BT-KAT-OWi herausgefunden werden, um diese daraufhin mit der angebotenen Lösung, die graphisch hervorgehoben ist, vergleichen zu können.

Die Nutzer der Erstauflage dieses Ratgebers sind ausdrücklich gebeten, dessen Inhalte in materieller und didaktischer Hinsicht kritisch zu bewerten. Konstruktive Rückmeldungen, die der Verbesserung des Leitfadens dienen, sind jederzeit gern gesehen und können z. B. per E-Mail eingesendet werden: *info@kirschbaum.de*. Diese erste Auflage berücksichtigt die 4. Änderung des BT-KAT-OWi (4. Auflage) und den Rechtsstand sowie die einschlägige Literatur bis September 2006.

Bautzen, im Januar 2007

Dieter Müller

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Bundeseinheitlicher Tatbestandskatalog für Straßenverkehrs- ordnungswidrigkeiten	19
1 Einführung	39
2 BT-KAT-OWi in der Normenhierarchie	
2.1 Rechtscharakter und Rangverhältnis	42
2.1.1 Gleichheitsgrundsatz und Opportunitätsprinzip	42
2.1.2 Unvollständigkeit der BKatV	46
2.1.3 Überblick über das Bußgeldverfahren	47
2.1.4 Überblick über das Verwarnungsverfahren	53
2.1.5 BT-KAT-OWi in der Rechtsprechung	62
2.2 Aufhebung des Verzeichnisses der Tatkenziffern	63
2.3 Rechtscharakter der Hinweise für die Anwendung des BT-KAT-OWi	64
3 Hinweise zur Anwendung des BT-KAT-OWi	
3.1 Anwendung und systematischer Aufbau des BT-KAT-OWi	67
3.1.1 Vorrang landesinterner Regelungen und Ländererlasse ..	67
3.1.2 Aufbau der bundeseinheitlichen Tatbestandsnummer mit Beispielen	68
3.1.3 Anwendbarkeit, Umfang und Ergänzung des BT-KAT-OWi	71
4 Bußgeldbescheid und Mitteilung an das KBA	
4.1 Der Bußgeldbescheid	77
4.1.1 Voraussetzungen für den Erlass des Bußgeldbescheides ..	77
4.1.2 Abschlussvermerk und Akteneinsicht	78
4.1.3 Wesentlicher Inhalt des Bußgeldbescheides	79
4.2 VZR und Mitteilung an das KBA	82
4.3 Datenaustausch mit dem VZR	84
4.4 Angabe der Punktezahl im Bußgeldbescheid	85

5 Konkurrenzen zwischen mehreren Ordnungswidrigkeiten

5.1	Bedeutung der Grobformel zur Unterscheidung von Tateinheit und Tatmehrheit	91
5.2	Anwendung der Grobformel und Ausnahmen mit Fallbeispielen	102
5.2.1	Fälle zur Tateinheit	102
5.2.2	Fälle zur Tatmehrheit	114
5.2.3	Das Absehen von der Verfolgung	118
5.2.4	Prüfung der Gesamtgeringfügigkeit im Verwarnungsbereich	120
5.2.5	Fälle zur Konkurrenz zwischen Straftat und Ordnungswidrigkeit	123

6 Höhe der Geldbußen und Verwarnungsgelder

6.1	Zumessungscharakter der BKatV	131
6.1.1	Rechtscharakter und Verbindlichkeit von Regelsätzen ..	132
6.1.2	BKatV und Punktsystem	133
6.2	Kerninhalte der BKatV	135
6.2.1	Regelfallkonstruktion	135
6.2.2	Vorsätzlich begangene Ordnungswidrigkeiten	138
6.2.3	Fahrlässig begangene Ordnungswidrigkeiten	147
6.2.4	Erhöhung der Regelsätze bei Voreintragung im VZR ..	148
6.2.5	Erhöhung der Regelsätze bei Gefährdung oder Sachbeschädigung	153
6.2.6	Besondere Erhöhungssätze für Gefahrguttransporte und KOM	156
6.2.7	Sonderregelungen für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer	157
6.2.8	Zumessungsregeln für Fußgänger und Radfahrer ...	159
6.2.9	Minderung von Regelsätzen aus wirtschaftlichen Gründen	160
6.3	Verfahren beim Abweichen vom Regelsatz	164

7 Das Fahrverbot gemäß § 25 StVG

7.1	Grobe Verletzung der Pflichten eines Fahrzeugführers ..	169
7.2	Beharrliche Verletzung der Pflichten eines Fahrzeugführers	172
7.3	Fahrverbot für Ordnungswidrigkeiten nach § 24a StVG	175

7.4	Das „ausnahmsweise Absehen vom Fahrverbot“	175
7.5	Mitteilungspflicht der Polizei gemäß § 2 Abs. 12 StVG . .	178

8 Tatbestände des BT-KAT-OWi im Überblick

8.1	Tatbestände zur StVO	181
8.2	Besondere Bedeutung der Grundregeln des § 1 StVO . .	185
8.3	Besondere Bedeutung der Tatbestände der Hauptunfall- ursachen	187
8.4	Tatbestände zur FeV	194
8.5	Tatbestände zur StVZO	198
8.6	Tatbestände nach § 24a StVG	201
8.7	Tatbestände zur FerienreiseVO	206
8.8	Tatbestände zur IntKfzV	209

9 Arbeit mit Tabellen

9.1	Tabellen für Geschwindigkeitsüberschreitungen	211
9.2	Tabellen für Abstandsunterschreitungen	213
9.3	Tabellen für Halte- und Parkverstöße	216
9.4	Tabellen für Überladungen	220

10 Anhang

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)	223
Straßenverkehrsgesetz (StVG)	229
Verordnung über die Erteilung einer Verwarnung, Regelsätze für Geldbußen und die Anordnung eines Fahrverbots wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (BKatV)	242
Anlage 13 zu § 40 der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) . .	246

Stichwortverzeichnis	255
---------------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	261
---------------------------------------	-----